

Lord Suffield



Quelle der Sortenbeschreibung:

Gartenzeitschrift:

erschieden in den
Jahren 1935-1956



Obsttafel Nr. 057

Lord Suffield

Geschichte: Stammt aus England, wo er als Küchenapfel viel verbreitet ist. Wurde von R. Hogg in „The Fruit Manual“ 1875 zuerst beschrieben. Trägt nur diesen Namen.

Beschreibung: Frucht groß bis sehr groß, 80 bis 95 Millimeter breit, kelchwärts kegelförmig zugespitzt, sonst regelmäßig, und der Bauch dem Stiel näher. Kelch geschlossen, wollig, breit und mit langen, nach außen gebogenen Spitzen. Einsenkung flach und eng, mit Falten, die rippenartig über die Frucht verlaufen. Stiel etwa 20 mm lang, dick, holzig, grünlich behaart, in einer tiefen und weiten Stielhöhle, die schwach berostet ist. Schale fein, glänzend, vom Baum grasgrün, später grünlichgelb, wachsartig. Punkte fein weiß, wenig bemerkbar. Fleisch fast weiß, nicht ganz so gelblich wie auf dem Bild, zart, locker, saftig, von angenehm weinsäuerlichem Geschmack. Kernhaus stark hohlachsig, Kammern weit offen, groß, Wände zerrissen, die meist je zwei ziemlich kleine hellbraune Samen enthalten. Kelchröhre lang-kegelförmig, Staubfäden in der Mitte entspringend.

Befruchtungsverhältnisse: Guter Pollenspender, mittelfrüh blühend.

Reife: Kann schon vor der vollen Reife im ersten Drittel des September geerntet werden. Die Haltbarkeit ist beschränkt; die Früchte werden am besten bald nach der Ernte verbraucht oder verkauft.

Eigenschaften des Baumes: Lord Suffield wächst in der Jugend kräftig aufrecht, später wird die Krone mehr breit. Der Baum ist Früh- und Massenträger, trägt auf Wildling schon in der Baumschule. Er ist für alle Formen geeignet. Fruchtholzschnitt kurz, bildet kurzes Fruchtholz auch ohne Schnitt. An den Boden stellt er keine großen Ansprüche; auf trockenem Boden bleibt er schwachwüchsig und erschöpft sich bald, ebenso auch auf Paradies. Das Blatt ist groß und gesund, die Blüte lang andauernd und widerstandsfähig, daher die große Fruchtbarkeit. Früchte sturmfest.

Gute Eigenschaften: Die große Frucht, die frühe Reife und der früh, reich und regelmäßig tragende Baum erregten die allgemeine Aufmerksamkeit. Diese Eigenschaften sind es, die die Sorte auch für den kleinen Garten noch empfehlenswert machen.

Schlechte Eigenschaften: In trockener Lage leidet der Baum an Mehltau.